

Testspiele

Beitrag von „DaChilla77“ vom 9. Januar 2019, 09:21

[Zitat von ChrisN](#)

Ich verstehe schon was dich bewegt. Das Problem ist nur, wenn du regelmäßig wechselt, wenn du absteigst, nicht aufsteigst, die letzte Patrone nutzen musst, etc. dann bist du wie beim HSV mit ca. 20 Trainer in 15 Jahren dabei. Zahlst die Trainer doppelt, jeder Trainer hat eine etwas andere Ausrichtung und setzt auf andere Spieler, musst kaufen und verkaufen, etc. Kurz gesagt, du verbrennst Geld ohne Ende. Und leider sind dabei unsere Altlasten unser Problem. Auch wenn es viele nicht mehr hören können, aber das schränkt uns eben total ein. Daher brauchen wir einfach eine Phase der finanziellen Konsolidierung, die etliche Jahre dauern wird. So blöd es klingt, weil wir es alle gerne anders hätten, aber das sportliche Abschneiden ist wichtig, darf aber nicht die allerhöchste Priorität in der Bewertung der Arbeit der Beteiligten haben.

Wir hatten schon mal zu Bundesligazeiten durch Bilanztricks nur 15 oder 20 Mio. Verbindlichkeiten, 7 oder 8 Leihspieler im Kader (also kaum eigene Werte) und sind dann irgendwann in der Folge abgestiegen. Vor kurzem noch war die Frage, ob wir sportlich in die 3. Liga absteigen und ob wir überhaupt eine Lizenz für die 2. Liga und dann in der Folge auch für die 3. Liga bekommen würden. Die Lizenz hing wirklich am seidenen Faden. Ohne MM wären wir heute höchstens in Liga 3, vermutlich würden wir eher gegen Pipensried spielen.

Wir sind finanziell auf einem guten Weg (wären es auch in der 2. Liga gewesen), werden geschätzt am 30.6. aber immer noch um die 14,5 Millionen Schulden haben. Die musst du bedienen und tilgen.

Das Problem ist nur, dass sich der Markt völlig verändert hat. Ein durchschnittlicher Bankdrücker der Bundesliga, der uns weiterhelfen könnte, wird meist ab ca. 4 Mio. aufgerufen und kassiert meist mehr als unsere Spitzenspieler. Und die Entwicklung geht ja weiter. Guck dir an, das ein Hudson-Odoi 35 Millionen kostet - solche Preise sind Wetten auf die Zukunft. Vergleiche mal, was unser gesamter Kader im Vergleich dazu Wert ist.

Alles schon häufig diskutiert.

Der Verein hat sich entschieden, nicht den Weg des HSV zu gehen, denn dann würde mit oder ohne Investor irgendwann das Licht ausgehen. Unser Weg ist schwierig, dauert länger und benötigt eben eine Ruhe im Umfeld. Aber er ist wirklich alternativlos, wenn du auch noch in einigen Jahren in Nürnberg Profifußball sehen möchtest.

Alles anzeigen

Hammer Beitrag, genau so sieht es aus. Gott sei Dank gibt es noch genügend Vernünftige Fans

